

Synodalrat
Geschäftsstelle

Hertensteinstrasse 30
6004 Luzern
+41 41 417 28 80 Telefon
synodalrat@reflu.ch
www.reflu.ch

Medienmitteilung vom 9. Februar 2023

Erdbeben Türkei-Syrien

Reformierte Kirche spendet 10'000 Franken an das HEKS für die Nothilfe

Das Erdbeben an der türkisch-syrischen Grenze verursacht Zerstörung und Leid. HEKS – Hilfswerk der evangelisch-reformierten Kirche Schweiz – ist seit Jahren mit Partnerorganisationen in den betroffenen Gebieten in Nordsyrien präsent. Dringend benötigte Nothilfemassnahmen konnten sofort eingeleitet werden. In einem ersten Schritt leistet HEKS humanitäre Hilfe für eine Million Franken. Die Reformierte Kirche Kanton Luzern spendet 10'000 Franken.

Am 6. Februar 2023 erschütterte ein heftiges Erdbeben der Stärke 7,8 auf der Richterskala den Südosten der Türkei und Nordsyrien. Es sind bereits mehrere zehntausende Tote und Verletzte zu beklagen. Besonders prekär ist die Situation in Syrien, das sich aufgrund des Konflikts in einer anhaltenden humanitären Krise befindet. HEKS unterstützt in den betroffenen Gebieten in Nordsyrien seit mehreren Jahren intern Vertriebene und andere verletzte Gruppen über kirchliche Partnerorganisationen vor Ort. Diese konnten bereits wenige Stunden nach der Katastrophe erste Nothilfemassnahmen für Familien einleiten, die durch das Erdbeben ihr Zuhause verloren haben. In Aleppo haben sowohl die armenisch-protestantische Kirche als auch die Nationale Evangelische Synode in Syrien und Libanon (NESSL) temporäre Unterkünfte in Betrieb genommen, in denen mehrere Hundert Menschen Wärme, Decken, Essen und Hygieneprodukte erhalten. Auch in Latakia im Nordwesten des Landes stellt die NESSL-Kirche Notunterkünfte für betroffene Familien bereit. HEKS leistet in einem ersten Schritt humanitäre Hilfe für eine Million Franken. Dies unterstützt die Reformierte Kirche Kanton Luzern mit einer Spende von 10'000 Franken.

Was das HEKS leistet

HEKS unterstützt in über 30 Ländern auf vier Kontinenten Projekte der Entwicklungszusammenarbeit zur Bekämpfung von Armut und Ungerechtigkeit und setzt sich für ein Leben in Würde für alle Menschen ein. Gleichzeitig wirkt HEKS mit seiner Arbeit auf einen systemischen Wandel hin – in der Schweiz und weltweit.

Bild: Erdbeben in Syrien. (Bild HEKS)

Kontakt für Medien:

Florian Fischer, Synodalrat der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Luzern, 041 417 28 80 und florian.fischer@reflu.ch